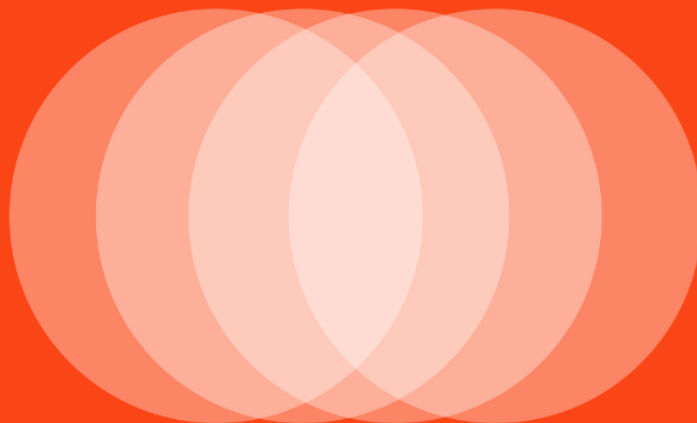




Ausschreibung

Welche Projekte aus der Vierländerregion zeigen beispielhaft, wie gemeinsame Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis nachhaltige Veränderungen bewirken?

Der Wissenschaftsverbund Vierländerregion Bodensee (W4) prämiert Initiativen aus W4-Hochschulen mit besonderer gesellschaftlicher Wirkung für die Vierländerregion Bodensee und ihre Organisationen aus Wirtschaft, Kultur, Bildung, Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung. Die Ausschreibung richtet sich an Konsortien aus Hochschule und Praxis oder Einzelpersonen aus der Wissenschaft, die mit ihren Vorhaben Veränderungen angestoßen haben und damit zur Zukunftsfähigkeit der Region beitragen.

Was meinen wir, wenn wir von Wirkung sprechen?

Mit Wirkung meinen wir etwas sehr Konkretes: Sie bezeichnet eine spürbare positive Veränderung bei den Zielgruppen eines Projektvorhabens, die über die unmittelbaren Aktivitäten und Ergebnisse hinausgeht. Das kann unterschiedliche Formen annehmen:

- Wirkung zeigt sich, wenn neue Arten der (grenzüberschreitenden) Zusammenarbeit entstehen und dauerhaft genutzt werden – etwa durch Beteiligungsformate, die von Kommunen, Hochschulen und zivilgesellschaftlichen Organisationen gemeinsam getragen werden und kollaborative Lösungsprozesse in der Region ermöglichen.
- Wirkung wird sichtbar, wenn Kompetenzentwicklung neue Perspektiven und Handlungsspielräume eröffnet – etwa, wenn Studierende, Fachkräfte oder Mitarbeitende in Organisationen lernen, komplexe Herausforderungen systemisch zu verstehen, gemeinsam Lösungen zu entwickeln und diese eigenständig in ihrem jeweiligen Kontext umzusetzen.
- Wirkung wird greifbar, wenn innovative Lösungsansätze im Alltag umgesetzt und weitergetragen werden – etwa, wenn Projekte mit Hochschulen, Kommunen und Unternehmen dazu beitragen, ressourcenschonende Praktiken zu etablieren und wissenschaftliche Erkenntnisse so in die Praxis zu übersetzen, dass sie sichtbar zur Lebensqualität in der Vierländerregion beitragen.

Tracks

Im Rahmen der Ausschreibung gibt es zwei Tracks für Bewerber*innen.

Track 1: Proven Change

Der Track „Proven Change“ zeichnet abgeschlossene Initiativen aus, die auch nach Projektende sichtbare Wirkung in der Vierländerregion entfalten. Prämiert werden Projekte, die Veränderungen angestoßen haben – etwa durch neue Formen der Zusammenarbeit, durch praxisnahe Lösungen, Kompetenzentwicklung oder durch greifbare Impulse für gesellschaftlichen Zusammenhalt, Nachhaltigkeit oder Innovation.

Track 2: Emerging Change

Der Track „Emerging Change“ würdigt Initiativen mit erkennbarem Zukunftspotenzial. Ausgezeichnet werden Projekte, die noch nicht abgeschlossen sind, aber bereits neue Perspektiven eröffnen, innovative Antworten auf regionale Herausforderungen entwickeln und damit erste Impulse für nachhaltige Veränderungen in der Vierländerregion setzen.

Welche Benefits bietet der Award?

- Der **Geldpreis** unterstützt dabei, die Wirkung der Vorhaben weiterzutragen.
- Prämierte Projekte erhalten ein **individuelles Coaching** mit Expert*innen, das die Vorhaben bei der Verankerung und Skalierung begleitet.
- Bei der öffentlichen Preisverleihung kommen regionale Akteur*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft im Zeichen nachhaltiger Transformation zusammen. Das Event bietet Gelegenheit, Projekte bekannt zu machen und das **Netzwerk** zur Stärkung der Vorhaben zu erweitern.

Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlprozess

Wer ist antragsberechtigt?

Antragsberechtigt sind Konsortien aus Wissenschaft und Praxis mit Lead an einer W4-Hochschule oder Einzelpersonen aus der Wissenschaft (im W4). Hochschulen außerhalb des W4 können Teil des Konsortiums sein, erhalten jedoch keine direkte finanzielle Förderung. Ebenso ist eine direkte Förderung von Praxispartner*innen nicht möglich.

Üblicherweise adressiert der W4 mit seinen Ausschreibungen grenzübergreifende Konsortien. Der Award öffnet diese Perspektive und lädt auch Projekte einzelner W4-Hochschulen ein, ihre Vorhaben einzureichen.

Welchen finanziellen und zeitlichen Rahmen hat die Ausschreibung?

Prämierte Konsortien oder Einzelpersonen erhalten einen Preis in Höhe von 5.000 €. Ein Teil der Mittel ist für die gezielte Begleitung durch Expert*innen vorgesehen.

Die Bewerbung ist bis **30.11.2026 um 14.00 Uhr** über das [Projektportal](#) möglich.

Wie unterstützt der W4 Ihre Bewerbung?

Detaillierte inhaltliche und formale Rahmenbedingungen zur Ausschreibung und Evaluation finden Sie [hier](#). Bei Fragen zur Passung Ihres Projekts oder zu den Rahmenbedingungen unterstützt der W4 Interessent*innen durch individuelle Beratung. Wenden Sie sich hierfür bei Bedarf an Teresa Hetzel unter hetzel@wissenschaftsverbund.org.